



# Sammlung Theaterzettel

**Jessonda**

**Spohr, Louis**

**1888-06-07**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Ab 299. 40

# MANNHEIM.

160

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Donnerstag,

25. Vorstellung

den 7. Juni 1888.

außer Abonnement.



## Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten.

# Jessonda.

Große heroische Oper in 3 Akten von Gehe. Musik von Spohr.

Jessonda, Wittve eines Raja	Frau Groß.
Amazili, ihre Schwester	Fräul. Sorger.
Dandau, Oberbramin	Herr Mödinger.
Nadori, Bramin	Herr Erl.
Tristan d'Acunha, General der Portugiesen	Herr Krage.
Pedro Lopez, Obrist	Herr Strahl.
Ein Anführer der Indier	Herr Starke.
Ein Bramine	Herr Peters.
Erste Bajadere	Fräul. Wagner.
Zweite Bajadere	Fräul. Schubert.

Braminen. Bajadere. Portugiesische und indische Krieger. Indisches Volk.

Die Handlung geschieht in und vor Goa, an der Küste von Malabar, zu Anfang des sechszehnten Jahrhunderts.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang sieben Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 7 Uhr.

Unpäßlich: Herr Bassermann.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

### Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1.— Pfg. per Platz	Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1.50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	— 50 " "
Logen des zweiten Ranges	— 80 " "	Parterre	— 50 " "
Logen des dritten Ranges	— 50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	— 40 " "
Speersitze i. d. Reserveloge 1. Ranges	2.— " "	Gallerieloge	— 30 " "
Speersitze " " 2. " "	1.— " "	Gallerie	— 20 " "
Speersitze im Parquet	1.— " "		

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Sch weingen 9 Uhr 45	
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatersvorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Freitag, den 8. Juni 1888. (Abonnement A)

### „Das Glas Wasser“.

Lustspiel in 5 Akten von Scribe, deutsch von A. Cosmar.